



Ehemaligenkreis

Grußwort Stefan Leisten 2

Programm 3

Rückblick

Berufsbörse 3

Mitgliederversammlung und Ehemaligengrillen 4

Vorschau

Besuch der Ausstellung

„CRANACH. Meister – Marke – Moderne“ 5

Gesprächsabend:

Braucht Kultur eine Bühne in der Schule? 6

Neuigkeiten

Neues aus der Schule 7

Grußwort

Liebe Freunde des Ehemaligenkreises,

mit einem arg verspäteten „Frohes Neues Jahr“ meldet sich der Ehemaligenkreis auch 2017 wieder zurück. So mancher hat sich vielleicht gefragt was los war. Nach der kurzfristigen Absage der Talkrunde im letzten Jahr wollten wir mit dem Newsletter abwarten, bis ein neuer Termin bekannt gegeben werden konnte:

Mit großer Freude kann ich daher nun mitteilen, dass für die ursprünglich im November angesetzte Talkrunde mit Herrn Stratmann-Kurzke und Jörg Lengersdorf nun endlich ein passender Zeitpunkt gefunden werden konnte! Am 03. Juli laden wir euch erneut herzlich ein, einer Diskussion über den Stellenwert von Kultur im Kontext von Schule zu lauschen oder sogar mit zu diskutieren. Als ehemaliger Schüler von Herrn Stratmann freue ich mich ganz besonders, ihn noch einmal in seiner unverkennbaren Art erleben zu können.

Als nächster Punkt auf der Tagesordnung steht unser erstes geselliges Treffen im Bistro Cheers am 04. März. Zum Erscheinungszeitpunkt dieses Newsletters vermutlich bereits in der Vergangenheit liegend, hoffen wir doch, dass sich einige auf Speis und Trank dazu gesellen werden. Abhängig vom Interesse ist geplant, derartige „Get-togethers“ zu wiederholen oder ggf. sogar regelmäßige abzuhalten.

Anfang Mai organisieren wir dann den Besuch der hochkarätigen Ausstellung „CRANACH. Meister – Marke – Moderne“ zu den weltberühmten Werken des gleichnamigen Meisters und andere Künstler der Epoche.

Was den sportlichen Bereich anbelangt, sind wir uns des großen Interesses am Football bewusst, allerdings derzeit noch auf der Suche nach einer geeigneten Alternative, u.a. aufgrund der schwierigen Anfahrt nach Troisdorf und der Tatsache, dass wir ungern jedes Jahr die gleiche Veranstaltung anbieten würden. Wir halten euch dazu aber auf dem Laufenden!

Weitere Infos, die genauen Orte und Termine folgen wie immer per Mail oder auf unserer Facebook-Seite bzw. der Homepage ehemaligenkreis.gymnasium-hueckelhoven.de. Im Folgenden findet ihr nun einen Rückblick über die Veranstaltungen des vergangenen halben Jahres, einen Ausblick auf das, was uns noch erwartet, sowie Neuigkeiten aus der Schule. Viel Spaß beim Lesen und hoffentlich bis bald!

Stefan Leisten

Programm 2017

04.03.

Treffen im Bistro Cheers, 19:00 Uhr

06.05.

Besuch der Ausstellung „CRANACH. Meister – Marke – Moderne“

03.07.

Talk am Abend mit Jörg Lengersdorf und Ralf Stratmann-Kurzke zum Thema: Braucht Kultur eine Bühne in der Schule?

11.07.

Sponsorenlauf für Simbabwe in Zusammenarbeit mit dem Sozialen Projekt der Schule „Solidarität mit Simbabwe“

Im Sommer

Sportlicher Programmpunkt (ggf. Besuch eines Spiels der Troisdorf Jets)

September

Mitgliederversammlung

Rückblick

Berufsbörse:

Mit der Berufsbörse am 29. Oktober 2016 schlug das Gymnasium Hückelhoven ein neues Kapitel in Sachen Berufs- und Studienorientierung auf. Dazu wurden lokal ansässige Unternehmen verschiedener Branchen eingeladen um die jeweiligen Berufsfelder vorzustellen. Um die Berufsbörse um die Studienperspektive zu bereichern war der Ehemaligenkreis mit dabei. Mehr als zehn Ehemalige ermöglichten den Schülerinnen und Schülern Einblicke in verschiedene Studienfächer. Außerdem dabei waren Vertreter von Hochschulen der Region. Über das gesamte C-Gebäude waren in den Räumen Info-Stände verteilt. Neben Vorträgen konnte man in persönlichen Gesprächen näher erfahren, was den persönlichen Neigungen wohl am ehesten entspricht.



Rückblick

Mitgliederversammlung und Ehemaligengrillen:

Zur nunmehr zweiten, alljährlichen Mitgliederversammlung fanden sich im vergangenen September 52 ehemalige und zukünftige ehemalige Schülerinnen und Schüler aus den Abiturjahrgängen 2004 bis hin zur jetzigen Q2 im C-Gebäude ein. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden David Beumers folgt ein kleiner Überblick über die Entwicklung des Ehemaligenkreises in Zahlen und Fakten und die Veranstaltungen des vergangenen Jahres, unter anderem ein Vortrag des Architekten des Gymnasiums, Prof. Christoph Parade sowie der Besuch eines Footballspiels der Troisdorf Jets. Erklärtes Ziel für das kommende Jahr war es, weiterhin eine bunte Mischung, an sozialen kulturellen und sportlichen Events anzubieten und vor allen Dingen neue Mitglieder aus älteren Abiturjahrgängen zu gewinnen. Auch der Schulleiter hoffte die Zusammenarbeit mit dem Ehemaligenkreis, unter anderem im Hinblick auf die Studienorientierung, wie in Vergangenheit fortsetzen zu können.



Nach dieser kurzen Einführung schlossen sich die Wahlen des Vorstandes an. Gewählt wurden:

- David Beumers (2009) als Vorsitzender
- Markus Leisten (2015) als Beauftragter für das Programm
- Charlotte Sachs (2016) als Beauftragte für die Mitgliederwerbung
- Stefan Leisten (2012) als Beauftragter für die Kommunikation

Nach getaner Arbeit begab man sich dann zum gemeinsamen Grillen auf den Schulhof, um den Abend bei Wurst und Bier gemütlich ausklingen zu lassen.

Besuch der Ausstellung „CRANACH. Meister – Marke – Moderne“ im Museum Kunstpalast Düsseldorf am Samstag, dem 6.5.2017

Die Reihe der gemeinsamen Besuche hochkarätiger kunst- und kulturgeschichtlicher Ausstellungen soll auch in diesem Jahr fortgesetzt werden. Nachdem wir uns im letzten Jahr mit der „Sammlung Henkel“ der modernen Kunst zugewandt haben, soll in diesem Jahr mit Lucas Cranach dem Älteren (1472 - 1553) unser Interesse einem Alter Meister gelten. Die Ausstellung versteht sich als Beitrag zum Lutherjahr 2017



und zeigt nicht nur verschiedene weltberühmte Werke des Wittenberger Malers, sondern auch verschiedener anderer Künstler derselben Epoche wie Albrecht Dürer oder Hans Holbein d. J., mit denen Cranach in Kontakt stand. Ferner soll durch Werke u. a. von Pablo Picasso, Alberto Giacometti, Otto Dix und Andy Warhol verdeutlicht werden, welchen Einfluss Cranach auf führende Wegbreiter der Moderne ausgeübt hat.



Wir werden uns um eine kompetente Führung bemühen.
Treffpunkt und Kosten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Gesprächsabend: Braucht Kultur eine Bühne in der Schule?

mit Jörg Lengersdorf und Ralf Stratmann-Kurzke am Montag, dem 3.7.2017

Nach der kurzfristigen Absage im November letzten Jahres können wir jetzt die zweite Veranstaltung im Rahmen der Reihe „Unsere Schule – unsere Stadt“ erneut ankündigen. Am Montag, dem 3. Juli 2017, um 19.00 Uhr werden die beiden Referenten Jörg Lengersdorf (links) und Ralf Stratmann-Kurzke (rechts) im Forum des C-Gebäudes diskutieren, ob, warum und wie der Umgang mit Kunst, Theater und Literatur in der Schule vermittelt werden kann bzw. muss. Wie stünde die Kultur ohne die Vermittlung in der Schule da? Ist (unsere) Schule nicht sogar selbst ein unverzichtbarer Kulturträger, gerade auch in Hückelhoven?



Braucht Kultur eine Bühne in der Schule?



Jörg Lengersdorf, ehemaliger Schüler des Gymnasiums Hückelhoven, ist ausgebildeter Konzertviolinist, Dozent an der Folkwang-Universität in Essen und sicherlich einigen auch durch seine Arbeit als Moderator beim WDR und beim SWR bekannt. Ralf Stratmann-Kurzke ist Lehrer für Kunst und Sport am Goethe-Gymnasium in Stolberg und war bis 2010 als Lehrer am Gymnasium Hückelhoven tätig. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist selbstverständlich kostenlos.

Neuigkeiten

Neuigkeiten aus der Schule

- ✎ Zum 1.2.2017 sind mit Frau Knubben (seit dem Jahre 1982 an der Schule tätig), Herrn Blenkle (seit 1996) und Herrn Maas (seit 2009) drei Lehrerinnen und Lehrer in den Ruhestand verabschiedet worden, die über lange Zeit die Schule entscheidend mit geprägt haben. Gleichzeitig haben mit Frau Minartz (Latein, Spanisch), Frau Matthäus (Englisch, Geschichte), Herrn Trepels (Physik, Chemie) und Frau Houben (Sozialwissenschaften, Deutsch) vier neue Lehrerinnen und Lehrer ihren Dienst angetreten; die drei erstgenannten haben in den letzten eineinhalb Jahren bereits ihren Referendardienst am Gymnasium Hückelhoven abgeleistet.
- ✎ Mit Beginn des laufenden Schuljahres wurde das 70-Minuten-Raster eingeführt, verbunden mit dem Ziel, dem selbsttätigen Lernen in den verschiedenen Fächern einen größeren Raum einzuräumen und den Schulalltag zu „entschleunigen“. Die ersten Erfahrungen sind durchaus positiv. Zwei Jahre lang sollen Erfahrungen gesammelt werden, um das neue Stunderaster dann ggf. dauerhaft einzuführen.

Verantwortlich: David Beumers
ehemaligenkreis@gymnasium-hueckelhoven.de
Layout: Christine Keim
chris.keim@gmx.net